

Teilnahmegebühr / Anmeldung

60,00 Euro (Vorträge, Workshops, Verpflegung)

Anmeldung:

Diabetes-Zentrum des Klinikums Rheine

Priv.-Doz. Dr. med. Steffen Hering

Anne Swienty (Sekretariat)

☎ 05971 / 42 4470

☎ 05971 / 423 4470

✉ diabetologie-rheine@mathias-stiftung.de

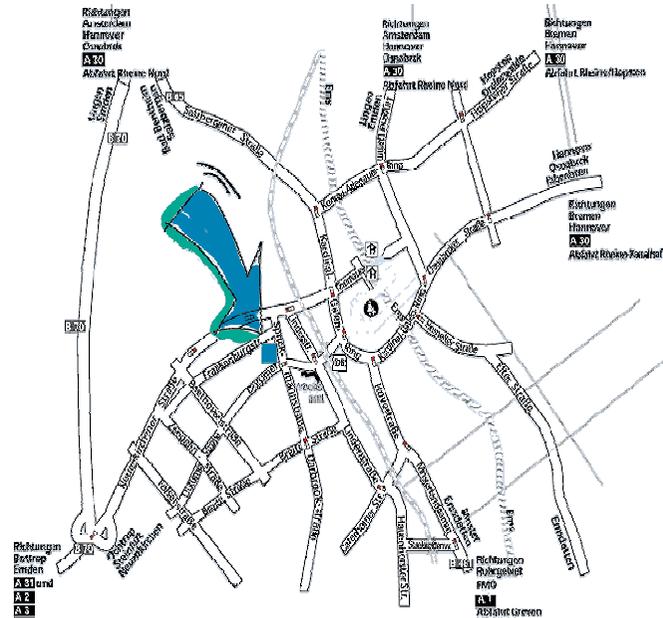
Die Fortbildungsveranstaltung wird mit Fortbildungspunkten für das Fortbildungszertifikat der VDBD-**AKADEMIE** bewertet. (Zertifizierung beantragt).

Wir bedanken uns bei den Sponsoren des wissenschaftlichen Programms:

Abbott GmbH
Novo Nordisk Pharma GmbH
Astra Zeneca GmbH
Boehringer Ingelheim GmbH
Lifescan Deutschland GmbH
Aktivmed GmbH
Dexcom GmbH
Medtronic GmbH
Roche Diabetes Care Deutschland GmbH
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Sidekick Health Germany GmbH
Ascensia Diabetes Care GmbH
Vital Aire GmbH
Diashop GmbH
Insulet Germany GmbH
Mediq Diabetes GmbH
Neubourg Skin Care GmbH
Ypsomed GmbH
BD GmbH

Unterstützung für Werbezwecke und Standkosten

Anfahrt / Weitere Informationen



Veranstaltungsort:

Akademie der Mathias-Stiftung
Frankenburgstraße 31; 48431 Rheine;
Gebäude Ecke Dutumer Str. / Sprickmannstr.

Sie reisen mit der Bahn an?

Nehmen Sie bitte den **neuen Ausgang „West“** des Bahnhofs, geradeaus über die 1. Ampelkreuzung. An der 2. Ampelkreuzung befindet sich die Akademie für Gesundheitsberufe, gut zu erkennen am gläsernen Vorbau. (Fußweg ca. 5 Minuten).

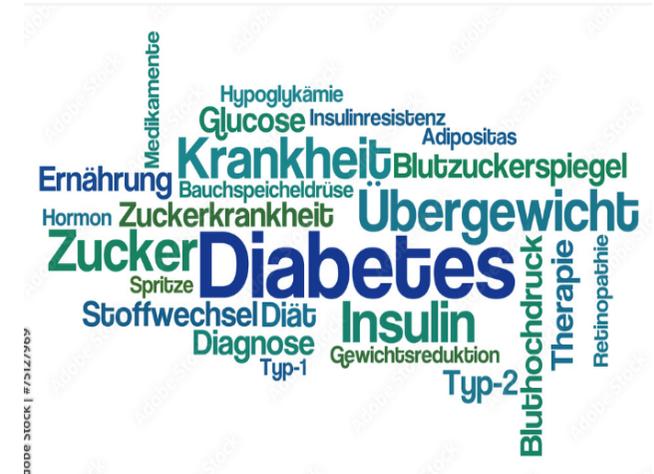
Sie kommen mit dem PKW zu uns?

Dann benutzen Sie bitte den Parkplatz 1 an der Rückseite des Mathias-Spitals an der Dutumer Straße. Das Gebäude der Akademie befindet sich gleich rechts der Haupteinfahrt zum Parkplatz 1.



Akademie für
Gesundheitsberufe

Klinikum Rheine



3006 STOCK | #7147796

**Einladung
zum
17. Diabetes-Workshop Rheine**

**Samstag, 30.08.2025
9:00h – 16:00h**

**in der
Akademie der
Mathias-Stiftung Rheine**

Zielgruppen

- Diabetesberater/Innen
- Diabetesassistenten/Innen
- weitere nichtärztliche Berufe in der Betreuung von Menschen mit Diabetes mellitus

Ziele der Fortbildung:

Wissensvertiefung und Behandlungssicherheit erlangen durch Workshops und Vorträge. Intensiver Austausch in kleinen Gruppen mit interessanten Themen für die Betreuung von Menschen mit Diabetes.

Programm

9:00h – 9:20h:	Begrüßung, Vorstellung der Fortbildung (Hering)
9:20h – 9:45h:	Diabetesversorgung in der Klinik: Wie sieht die Zukunft aus? (Hering)
9:50h – 10:15h:	Spezialisierte Diabetespraxis: Wie sieht die Zukunft aus? (Lammers)
10:20h – 10:45h:	KI in der Medizin/Diabetestherapie: Bereits Realität? (Kamps)
10:50h – 11:15h:	Videosprechstunden in der Diabetes-Versorgung: Für die Diabetesberatung geeignet? (Lorra)
11:20h – 12:00h:	Industrieausstellung
12:00h – 13:00h:	Workshop I
13:00h – 13:45h:	Mittagessen
13:45h – 14:45h:	Workshop II
15:00h – 16:00h:	Workshop III

Workshops

Workshop I (12:00h – 13:00h)

- a) Schwerpunkt Insulinpumpensystem / AID: Insulinpumpen AID-Systeme: Vorstellung der Pumpen, CGM, Was passt zusammen? (Kröger)
- b) Psychologie: Wie erkenne ich Depressivität i.R. der Diabetesberatung? (Lüttmann)
- c) Neue Medikamente zur Adipositas- und Diabetestherapie (Ehren)
- d) GLP-1 RA: Indikationsgebiete, sichere Therapie, Nebenwirkungen (Smit)
- e) Diabetes im Krankenhaus: Umgang mit der Therapie vor u. nach operativen Eingriffen, besondere Situationen (Heeke)
- f) Prädiabetes/Insulinresistenz: Wie häufig? Welche Möglichkeiten zur Therapie bestehen? (Müller)

Workshop II (13:45h – 14:45h)

- a) Schwerpunkt Insulinpumpensystem / AID: Was ist bei Therapieeinleitung zu beachten? Welches System ist für wen geeignet? (Lammerding)
- b) Psychologie: ADHS, Autismus. Welche Probleme treten in der Betreuung auf? (Lüttmann)
- c) Pankreoopriver Diabetes: Pathophysiologie, Diagnosestellung, was ist in der Therapie zu beachten? (Sturm)
- d) Epidemiologie des Diabetes, Diabetestypen, Pathophysiologie: Konsequenzen für die Therapie? (A.Schröder)
- e) Präkonzeptionelle Betreuung von Patientinnen mit Diabetes Typ 1 und 2 (Meier)
- f) Vorstellung ambulantes Programm der KK zur Diagnostik von Folgekomplikationen bei Diabetes mellitus (Schomacher)

Workshop III: (15:00h – 16:00h)

- a) Schwerpunkt Insulinpumpensystem / AID: Therapieziel nicht erreicht: Anpassung, Adjustierung der Therapie, der AID-Systeme, mit Fallbeispielen (Schwartzing)
- b) Schwerpunkt Folgekomplikationen: Diabetisches Fußsyndrom: Definition, Schweregrade, prinzipielle Versorgung / Visite auf der Fußstation (Schnar)
- c) Assessments zur Beurteilung der Kognition, der motorischen Fähigkeiten und der Ernährung geriatrischer Patienten (Wolter)
- d) Beratung von Diabetespatienten mit Migrationshintergrund (Karapinar)
- e) Bariatrische Therapie: Nachsorge - Was ändert sich in der Diabetestherapie? Stichwort Dumpingsyndrom (I.Schröder/Kroupa))
- f) Diabetische Nephropathie: Wie erkennen, welche Therapieoptionen bestehen? (Tomsik)

Referenten

Externe Referenten:

Dr. med. Marianne Ehren (BG Kliniken Bergmannsheil Bochum)
Dr. med. Oliver Kamps (Uniklinik Münster)
Johanna Karapinar (Ernährungsberatung Osnabrück)
Therese Kröger (Diabetespraxis Ibbenbüren)
Monika Kroupa (Klinikum Ibbenbüren)
Dr. med. Dirk Lammers (Diabetespraxis Münster)
Dr. med. Babette Lorra (Diabetespraxis Bochum)
Dr. med. Anke Schröder (Diabetespraxis Coesfeld)
Ihmke Schröder (Klinikum Ibbenbüren)
Dr. med. Justus Tomsik (Nephrologisches Zentrum Münsterland)

Akademie für Gesundheitsberufe:

Angelika Meier

Klinikum Rheine:

Priv.-Doz. Dr. med. Steffen Hering
Dr. med. Alexander Sturm
Swetlana Schnar
Elke Gericke
Dr. med. Anne-Nadine Wolter
Dr. phil. Heidi Lüttmann
Barbara Heeke
Heiko Smit

Kooperierende Diabetespraxis Rheine:

Dr. Guido Schomacher
Julia Müller
Carmen Lammerding
Rieke Schwartzing

Diabetes-Zentrum Rheine

Medizinische Klinik III
Mathias-Spital & Jakobi-Krankenhaus
www.diabetes-zentrum-rheine.de

Klinikum Rheine

